

BISOP



Ausbildung

zur Sozialpädagogin und zum Sozialpädagogen

6 Semester

Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen unterstützen Menschen

- aller Lebensalter
- mit unterschiedlichem Hilfebedarf
- in differenten Lebenslagen

ihr Leben gelingender zu bewältigen



Kolleg für Sozialpädagogik
für Berufstätige

Bundesinstitut für Sozialpädagogik
www.bisopbaden.ac.at

Leben mit
Menschen
als Beruf



Arbeitsfelder der Sozialpädagogik

Die generalistisch orientierte Berufsausbildung eröffnet den Zugang zu sozialpädagogischen Arbeitsfeldern im weiten Spektrum der Sozialen Arbeit: Nachmittagsbetreuung und Ganztagesbetreuung für Schulkinder, Internate und Schülerheime, Einrichtungen und Institutionen der Kinder- und Jugendhilfe, Einrichtungen und Institutionen für Menschen mit Behinderung, Out-Door Pädagogik, Freizeitanimation, Jugendarbeit, Projekte, präventive Sozialpädagogik u. a. m.





Voraussetzungen für die Aufnahme

- Reifeprüfung, Berufsreifeprüfung, Studienberechtigungsprüfung für das Kolleg für Sozialpädagogik
- Erfolgreich abgelegte Eignungsprüfung
- Fahrtenschwimmer- oder Allroundschwimmerausweis empfohlen
- Vorlage des Sprachzertifikats B2 (entfällt bei Absolvierung der Reifeprüfung in deutscher Sprache)

Anmeldung

- Anmeldeformular
- Lebenslauf und Motivationsschreiben
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Reifeprüfungszeugnis, Berufsreifeprüfungszeugnis, Nachweis der Studienberechtigungsprüfung für das Kolleg für Sozialpädagogik
- Gesundheitsfragebogen

Eignungsprüfung

- Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit

Kosten

Der Besuch des Kollegs für Sozialpädagogik für Berufstätige als Bundesschule ist kostenlos. Kostenbeiträge sind für Schul- und Praxisfahrten sowie für Arbeitsmittel zu leisten. Weitere Kosten können durch die Teilnahme an Schulveranstaltungen entstehen.

Wohnen

Sollten Sie während der Sozialphasen einen Wohnplatz in Baden benötigen, kann ein Zimmer in unserem Praxisschülerheim gegen Kostenersatz zur Verfügung gestellt werden.

Abschluss

Diplomprüfung

Das **Certificate Supplement** (Europass Zeugniserläuterung) unterstützt die Anerkennung des Abschlusses am europäischen Arbeitsmarkt.

Weiterbildungsmöglichkeiten

Das Kolleg für Sozialpädagogik bietet ihren Absolventinnen und Absolventen eine fundierte Basis für ein weiterführendes Studium im tertiären Bildungssektor an: Universität, Universitätslehrgänge, Fachhochschulstudiengänge, Pädagogische Hochschule, Ausbildungsgänge für Erwachsenenbildung sowie für beratende und therapeutische Berufe.

Praktika

Die Praktika im Rahmen des Unterrichts werden in den Handlungsfeldern der Sozialpädagogik absolviert und durch Praxislehrerinnen und Praxislehrer der Schule und Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter der Praxiseinrichtung begleitet. Sie bieten ein optimales Lernfeld in der Verschränkung von Fachtheorie und Praxis. Ein einmaliges zweiwöchiges Praktikum ist in den Ferien vorgeschrieben.

Pflichtgegenstände	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	Summe
Religion	2	2	2	2	8
Sozialpädagogik - Theorie und Praxis					
Pädagogik (einschl. Sozialpädagogik, Entwicklungspsychologie, Soziologie)	4	4	4	4	16
Inklusive Pädagogik	2	3	3	2	10
Didaktik (Handlungskonzepte und -felder der Sozialpädagogik)	5	5	5	4	19
Praxis der Sozialpädagogik	6	6	6	6	24
Kommunikation und Gruppendynamik	1	-	-	-	1
Sozialmanagement und Recht	2	2	3	3	10
Lernbegleitung	2	3	3	-	8
Gesundheit und Ernährung	1	2	1	-	4
Ausdruck, Gestaltung und Bewegung					
Seminar BE, WE, TG	4	4	2	2	12
Musikerziehung	2	1	1	1	5
Rhythmisch-musikalische Erziehung	1	1	1	1	4
Instrumentalunterricht: Gitarre	2	1	1	-	4
Bewegung und Sport	1	2	1	1	5
Erweiterungsbereiche					
Didaktik (Handlungskonzepte und -felder der Sozialpädagogik)	-	-	2	2	4
Erweiterungsseminar Ausdruck, Gestaltung und Bewegung	-	-	3	3	6
Verbindliche Übungen					
Supervisorische Begleitung	1	1	1	1	4
Ernährung mit praktischen Übungen	-	1	-	-	1
Seminar Kinder- und Jugendliteratur, Medien und Theaterpädagogik	1	1	-	1	3
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	1	-	-	-	1
Gesamtwochenstundenzahl	38	39	39	33	149

Der Unterricht wird in Sozialphasen (jede zweite Woche drei ganze Tage, fallweise Samstag) und Individualphasen geführt. Im Kolleg für Berufstätige erfolgt eine Aufteilung der Gesamtwochenstunden der Stundentafel von vier auf sechs Semester.

Ergänzend bieten wir bei ausreichender Teilnehmerzahl

unverbindliche Übungen wie z. B. Band, Chorgesang, Darstellendes Spiel an.

Leben mit
Menschen
als Beruf

BISOP



Bundesinstitut für Sozialpädagogik
Elisabethstraße 14-16, 2500 Baden
Tel.: 02252 482 82, Fax: 02252 488 12
E-Mail: bisop@bisopbaden.ac.at
www.bisopbaden.ac.at

